

PRESSEMITTEILUNG

Nächster Halt: Dunant-Museum Heiden

Bildlegende:

Felix Peter von der PostautoAG Heiden montiert das neue Schild. (Bild: PD)

Heiden. Pünktlich um 14.17 traf am Freitag das Postauto von Wald herkommend mit markantem Dü-Da-Doo beim Dunant-Museum ein. Die Haltestelle, die offiziell auf den Fahrplanwechsel am 12. Dezember von «Heiden, Spital» in «Heiden, Dunant-Museum» umbenannt wurde, trug bereits die neue Beschriftung. Die mit dem Postauto eintreffende Präsidentin des Trägervereins des Museums, Marlies Hörler-Böhi, wurde von Roger Walser, Leiter Markt & Kunden Ost bei der PostAuto AG, von Heidens Gemeindepräsident Gallus Pfister, weiteren Gemeinderatsmitgliedern, Vorstandsmitgliedern des Museums-Trägervereins sowie des SRK beider Appenzell und anderen Interessierten erwartet. Roger Walser erinnerte in seiner Grussadresse daran, dass jährlich mehr als 140 000 Fahrgäste die Haltestelle passieren und rund 30 000 Personen hier aussteigen. Die Umbenennung sei ein kleiner Beitrag, Henry Dunants wichtige Botschaft im Bewusstsein des Publikums zu halten.

Andreas Ennulat, Vorstandsmitglied des Dunant-Museums, hatte bereits vor Eintreffen des Postautos darauf hingewiesen, dass die Postauto AG Ostschweiz und die Gemeinde Heiden die Umbenennung unkompliziert und schnell in die Wege geleitet hätten, einerseits, weil das Spital Ende des Jahres geschlossen wird, andererseits, um den Gründer des Roten Kreuzes zu ehren.

Der 10. Dezember war für den kleinen Festakt das geeignete Datum: Auf den Tag genau vor 120 Jahren wurde Henry Dunant der Friedens-Nobelpreis verliehen. Davon hatte der Gründer des Roten Kreuzes in Heiden erfahren, wo er – zunächst unbeachtet und vergessen – seinen Lebensabend verbrachte.

Das Henry-Dunant-Museum in Heiden widmet sich als weltweit einzige derartige Institution seinem Leben und Wirken. Die Räume im Dunant-Haus, dem einstigen Spital, wo Dunant ein Zimmer bewohnt hatte, werden gegenwärtig umgebaut. Die Kernaussstellung wird neu konzipiert und erweitert, um die Visionen und Werte Dunants auch kommenden Generationen nahezubringen: Solidarität, Offenheit, Hilfsbereitschaft. (PD)

www.dunant-museum.ch

Das Henry-Dunant-Museum ist zZt wegen Umbau geschlossen;
stattdessen geöffnet: Dunant-Plaza (Kirchplatz) :
Nov – März Mi 14-19 / Sa+So 11-16 Uhr